

# Anwendungsbereiche von NeemAzal®-T/S

Vom BVL in Deutschland zugelassene und genehmigte Indikationen:

Anwendungsbereich (F – Freiland, GH – Gewächshaus ÖG - öffentliches Grün*)	Schädling (max. Anzahl Anwendungen pro Jahr)	Anwendungszeitpunkt	Aufwand (pro Hektar)	Wartezeit / Auflage	Bemerkungen
<b>ACKERBAU</b>					
- Kartoffel (F)	Kartoffelkäfer (2)	- nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf - L1 bis L3 Junglarven	2,5 L in 300 – 700 L Wasser	4 Tage / NW609-1	Spritzen im Abstand von 7 Tagen
<b>GEMÜSEBAU</b>					
- Arzneipflanzen (getrocknet, Blattnutzung) (F, GH)	Saugende (ausgenommen: Wanzen), Beißende, blattminierende Insekten (**)(4)	- bei Befallsbeginn, bzw. Auftreten der Junglarven - bis BBCH 89 (bei Saatguterzeugung nicht relevant)	3 L in 500 – 600 L Wasser	14 Tage (Blätter, frisch) / F: NW609-1, NW800; VA242 GH: VA242	Spritzen im Abstand von 7 bis 10 Tagen
- Frische Kräuter, (F, GH) (ausgenommen: Schnittlauch)	Saugende (aus- genommen: Wanzen), Beißende, blattminierende Insekten (**)(3)	- bei Befallsbeginn, bzw. Auftreten der Junglarven	3 L in 500 – 800 L Wasser	14 Tage bei Frischen Kräutern / F: NW609-1, NW800; GH: keine	
- Spinat und verwandte Arten (F)				7 Tage bei Spinat / NW609-1, NW800	
- Kopfkohle (F) (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohle)				3 Tage bei Kopfkohlen /NW609-1, NW800	
- Grünkohl, Chinakohl (F)	Saugende, Beißende Insekten (3)		2,5 L in 300 – 600 L Wasser	7 Tage (28 Tage bei Jungpflanzen- anzucht) / NW609-1, NW800	Spritzen im Abstand von 7 Tagen (Art. 51)
- Fruchtgemüse (F, GH) (Flaschen-, Garten-, Moschus- und Riesenkürbis, Tomate, Gemüse- paprika (nur GH), Gurke, Zucchini, Aubergine)	Saugende (ausge- nommen: Wanzen), Beißende, blattminierende Insekten (**)(3)		Fruchtgemüse: Bis 50 cm: 2 L in 600 L 50-125 cm: 2,5 L in 800 L über 125 cm: 3 L in 1000 L Wasser	3 Tage bei Fruchtgemüse / F: NT102, NW605-1, NW606, NW609-1 NW800; GH: keine	Spritzen im Abstand von 7 bis 10 Tagen
- Spargel (F)	Saugende, Beißende Insekten (2)	- bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome - nach der Ernte	3 L in 300 - 600 L Wasser	Keine / NW609-1	Spritzen im Abstand von 7 Tagen
- Porree (F)	Saugende, Beißende Insekten (3)	- bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome		28 Tage / NW609-1	
- Zwiebelgemüse (F) (Nutzung als Bund- zwiebeln)				28 Tage / NW609-1, NW800	

# Anwendungsbereiche von NeemAzal®-T/S

Vom BVL in Deutschland zugelassene und genehmigte Indikationen:

Anwendungsbereich (F – Freiland, GH – Gewächshaus ÖG - öffentliches Grün*)	Schädling (max. Anzahl Anwendungen pro Jahr)	Anwendungszeitpunkt	Aufwand (pro Hektar)	Wartezeit / Auflage	Bemerkungen
<b>OBSTBAU</b>					
- Kernobst (F) (ausgenommen: Birne)	Saugende, Beißende, blattminierende Insekten (***) (4)	- bei Befallsbeginn, bzw. Auftreten der Junglarven - bis BBCH 69	1,5 L in 300 – 500 L Wasser und je m Kronenhöhe	Keine / NT103, NW605-1, NW606	Spritzen im Abstand von 10 bis 14 Tagen
- Steinobst (F)	Blattläuse, Kleiner Frostspanner (3)	- bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome	1,5 L in min. 500 L Wasser und je m Kronenhöhe	7 Tage / NT103, NW605-1, NW606	Geringfügige Verwendung nach Art. 51 Spritzen im Abstand von 7 Tagen
- Brombeere, Himbeere, Johannisbeerartiges Beerenobst (F)	Blattläuse, Kleiner Frostspanner (2)		3 L in max 1000 L Wasser	7 Tage / NT102, NW605-1, NW606	
<b>WEINBAU</b>					
- Rebschulen und Muttergärten (F) (nicht im Ertrag stehende Anlagen)	Zur Befalls-minderung von Reblaus an Blättern (2), Feldmaikäfer (2)	- bei Befallsbeginn, bzw. Auftreten der Junglarven - bis BBCH 61	3 L in 400 bis 800 L Wasser	Keine / NW609-1, VV600 (Erntegut nicht verzehren)	Spritzen im Abstand von 7 bis 14 Tagen
<b>ZIERPFLANZENBAU</b>					
- Zierpflanzen (F, GH, ÖG) (ausgenommen: Birnen und Zierkoniferen)	Saugende, Beißende, blattminierende In- sekten (****), Weiße Fliegen (4)	- bei Befallsbeginn, bzw. Auftreten der Junglarven	Pflanzengröße bis 50 cm: 3 L in max. 2.000 L Wasser	Keine / F: NW609-1, NW800; GH: keine ÖG: SF252, VA267, XX004	Spritzen im Abstand von 7 bis 10 Tagen
Zierpflanzen (GH) (Jungpflanzenanzucht)	Trauemücken	- bei Befallsbeginn, bzw. Auftreten der Junglarven - BBCH 11 bis 59	1,5 L in 300 L Wasser	Keine / SF 205, SF275-21ZB	Gießen im Abstand von 7 Tagen
Zierpflanzen (GH)	Thripse, Minierfliegen, Weiße Fliegen, Blattläuse, Freifressende Schmetterlingsraupen, Spinnmilben	- bei Befallsbeginn, bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome - BBCH 15 - 89	3,75 L in 500 - 2000 L Wasser	Keine / NZ113, SF276-ZB	Spritzen im Abstand von 7 Tagen 6 Blockanwendungen mit je 3 Applikationen pro Kultur/Jahr Abstand zwischen den Blockanwendungen: 1,5 Monate

- (\*) Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind: Öffentliche Parks und Gärten, Friedhöfe, Straßenbegleitgrün, Grünanlagen in öffentlich zugänglichen Gebäuden und Gewächshäusern (Kategorie: 1, 3, 4, 5, 9, 10)
- (\*\*) - ausgenommen Bohrflyen, Kohlfliegen-Arten, Kohldrehherzmücke, Kohlschotenmücke, Rapsglanzkäfer, Rüsselkäfer-Arten, Erdflöhe, andere Schädlinge mit versteckter Lebensweise.  
**Lediglich zur Befalls-minderung:** Thripse, Blattwanzen, Zikaden, Mehliges Kohlblattlaus, Salatblattläuse, vereinzelt andere Blattlausarten, Spinnmilben
- (\*\*\*) - ausgenommen Blutlaus, Schild- und Schmierläuse, Apfelwickler, Apfelblütenstecher, andere Schädlinge mit versteckter Lebensweise.  
**Lediglich zur Befalls-minderung:** Apfelsägewespe (Verhinderung von sekundärem Befall), Schalenwickler, vereinzelt andere Wickler-Arten, Blattsauger, Kirschblütenmotte, Zikaden, Spinnmilben
- (\*\*\*\*) - ausgenommen Schild- und Schmierläuse, Rüsselkäfer, gallenbildende und andere Schädlinge mit versteckter Lebensweise.  
**Lediglich zur Befalls-minderung:** Thripse, Blattwanzen, Zikaden, Spinnmilben.